

Fußball
OÖ-LIGA

OÖ-LIGA

ASK gelingt großer Erfolg im Landescup

Das Ligaspiel gegen St. Martin musste von Sonntag auf Dienstag verschoben werden. Im Landescup trat St. Valentin jedoch vergangene Woche an und schaffte den Aufstieg in Runde vier.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Eigentlich sollte der ASK St. Valentin bereits am Sonntag gegen St. Martin antreten, daraus wurde witterungsbedingt jedoch nichts. „Der Platz stand unter Wasser, wir hatten überall Pfützen“, erklärte Sportlicher Leiter Harald Guselbauer. Die Partie wurde auf Dienstag (nach Redaktionsschluss) verschoben.

Am Dienstag in der vergangenen Woche trat der ASK jedoch planmäßig in Schwertberg im Landescup an und konnte dabei einen großen Erfolg in der Vereinsgeschichte verbuchen. Am Ende setzten sich die Valentiner mit 3:1

durch und stiegen erstmals in die vierte Runde des Landescups auf, bisher war die dritte Runde das höchste der Gefühle. „Es hat sechs Jahre lang OÖ-Liga gebraucht, um diesen Erfolg zu erreichen“, weiß Guselbauer.

Auf dem Weg dorthin musste man bisher mit St. Florian, Dietach und nun Schwertberg zwei Landesligisten und einen OÖ-Ligisten ausschalten. „Es war bisher auch schon kein leichtes Los, darum sind wir sehr glücklich, dass uns jetzt erstmals in unserer Geschichte der Aufstieg in die vierte Runde gelungen ist“, resümiert Guselbauer.

Nächste intensive Woche steht an

Während man nun die Partie gegen St. Martin schon bestritten haben sollte und auf die Auslosung der nächsten Cup-Runde, die im April stattfinden wird, wartet, geht es am Freitag schon weiter zum Auswärtsspiel nach Perg. „Das ist wieder eine intensive Woche für uns mit zwei Partien in wenigen Tagen. Gegen Perg wird es sicher wieder eine sehr interessante Partie. Wir wollen voll anschreiben“, gibt Guselbauer die Marschrichtung vor.

von Thomas Schlager vor der Pause der Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel lassen die Gäste dann aber nichts mehr anbrennen. Zunächst trifft Himmelfreundpointner vom Elfmeterpunkt, ehe abermals Fröschl den 3:1-Endstand herstellt. Mit dem Sieg in Schwertberg schafft der ASK erstmals den Aufstieg in die vierte Runde des Landescups. „Insgesamt kann man sagen, dass wir einfach die cleverere und abgebrüttere Mannschaft waren. Speziell in der zweiten Halbzeit hat man dann den Klassenunterschied gemerkt“, resümiert der Sportlicher Leiter des ASK, Harald Guselbauer, nach der Cup-Begegnung.

● Erstmals angeschrieben

Der erste Punkt in der Saison gelang am vergangenen Wochenende dem **SC St. Pantaleon** im Auswärtsspiel gegen Tragwein. Dabei rechnete man sich vor der Partie eigentlich nur wenige Chancen aus, musste man doch insgesamt acht Spieler vorgeben. Bis zur Pause konnte man sich jedoch eine 1:0-Führung herauspielen. Nach dem Seitenwechsel nutzen die Hausherren eine Unachtsamkeit der Gäste zum 1:1 und setzen nur zwei Minuten später das 2:1 nach. Wenige Minuten vor dem Ende gelingt St. Pantaleon aber doch noch der Ausgleich und damit der erste Punktgewinn in dieser Saison.

„Summa summarum sind wir sehr zufrieden mit diesem Punkt. Der Ausgleich am Ende war dann auch hochverdient für uns“, fasst Sektionsleiter Roland Starzer zusammen.

● **Haidershofen hat es erneut getan** Drittes Spiel, drittes Remis. „Das ist schon eine Seltenheit“, sagt dazu auch Haidershofen-Trainer Peter Prokopczyk. Dieses Mal war es jedoch nicht wie in den ersten beiden Partien ein 0:0, sondern ein 1:1. Mit nur einem Gegentor bewies man aber erneut defensive Stabilität. „Unterm Strich ist es ein gerechtes Remis, Sierning hat ja auch eine starke Mannschaft.“ Topchancen waren in dieser

Mondsee - Edelweiß Linz	1:1
SPG Pregarten - SPG Friedburg/Pöndorf	1:4
Weißkirchen/Allhaming - Perg	1:1
Oedt - Bad Ischl	3:2
Micheldorf - Wels FC	8:0
Stadl-Paura - Ostermiething	0:11
Dietach - Wallern/St. Marienkirchen	6:0
ASK St. Valentin - St. Martin i. M.	30. August

1 Oedt	3	0	1	11:7	9
2 Dietach	3	0	1	19:8	9
3 Wallern/St. Mar.	3	0	1	5:6	9
4 Micheldorf	2	2	0	17:4	8
5 Edelweiß Linz	2	2	0	9:3	8
6 Perg	2	1	1	8:8	7
7 SPG Pregarten	2	0	2	9:7	6
8 Bad Ischl	2	0	2	8:9	6
9 Wels FC	1	1	2	7:15	4
10 SPG Friedburg/Pönd.	1	1	2	8:13	4
11 St. Martin i. M.	1	1	0	12:1	4
12 Ostermiething	1	1	2	13:8	4
13 ASK St. Valentin	1	0	2	6:3	3
14 Weißkirchen/Allh.	0	2	1	3:5	2
15 Mondsee	0	1	3	3:10	1
16 Stadl-Paura	0	0	4	0:31	0

ASKÖ SCHWERTBERG - ASK ST. VALENTIN 1:3 (1:1)
Tore: 0:1 (15.) Fröschl, 1:1 (31.) Schlager, 1:2 (65., Elfm.) Himmelfreundpointner, 1:3 (77.) Fröschl. **St. Valentin:** Bogenreiter (35. Jetzinger); Hofmeister, M. Guselbauer (81. P. Bilic), Sormaz, Pointner (66. Bühringer), Dietachmair; Gattringer, Lachmayr (81. Pardametz), Himmelfreundpointner, D. Bilic (Brankovic); Fröschl.
Schwertberg, 303 Zuschauer, SR Platzer.

● Die nächste Runde:

Donnerstag, 19.30 Uhr: Pregarten - Micheldorf.
Freitag, 17 Uhr: Friedburg/Pöndorf - Wallern/St. Marienkirchen; **19 Uhr:** FC Wels - Stadl-Paura, St. Martin - Mondsee; **19.30 Uhr:** Ostermiething - Weißkirchen/Allhaming; **20 Uhr:** Perg - ASK St. Valentin. **Samstag, 16 Uhr:** Bad Ischl - Dietach, Edelweiß Linz - Oedt.

Fußball
AUFGEGERLT

● Ab in die nächste Runde

Während die Partie gegen St. Martin nicht planmäßig stattfinden konnte, setzte sich der **ASK St. Valentin** im Landescup in der dritten Runde gegen Schwertberg durch. Die Gäste aus St. Valentin starten dabei sehr druckvoll in die Partie und gehen nach einer Viertelstunde durch Thomas Fröschl in Führung, der von Patrick Lachmayr in Szene gesetzt wird. Der Assistent verpasst es dann seinerseits die Führung auszubauen. So gelingt den Hausherren durch einen Freistoßtreffer